

Sportwoche.ch

Presseinformation 2017



Hauptsponsoren:

coop

RAIFFEISEN

Inhalt

Ansprache.....	3
Sportwoche 2017 - 34. Durchführung.....	4
Teilnehmerstatistik 2017.....	5
Kursverteilung 2017.....	6
Ausrichtung Zukunft.....	7
35. Sportwoche 2018.....	8
Danksagung.....	9

„Sport kann eine wichtige Rolle für die Verbesserung des Lebens jedes Einzelnen spielen, ja nicht nur des Einzelnen, sondern von ganzen Gesellschaften.“

- Kofi Annan



Werte Partner, Behörden und Medienvertreter
Liebe Leiterinnen und Leiter

Spielen, Sport treiben, sich bewegen, sind zutiefst menschliche Bedürfnisse und Teil unseres kulturellen Lebens. Sportliche Aktivität ist heute für jeden einzelnen unverzichtbar. Erleichterte Lebensbedingungen, individuelle Bequemlichkeiten sind verantwortlich, dass dem Menschen im Alltag grundlegende körperliche Leistungsanforderungen fehlen, die für eine gesunde Entwicklung, die Ausbildung physischer und psychischer Leistungsfähigkeit und eine hohe Lebensqualität bis ins Alter notwendig sind.

Insofern muss der Sport für alle zugänglich und bezahlbar bleiben, darf keine Grenzen kennen und vermehrt andere wichtige Aufgaben, die für die Gesellschaft wichtig sind, unterstützen. Durch Integration aller Menschen ermöglicht der Sport persönliche Erfahrungen, die Werte und Chancen aufzeigen. So führt er zur Bereicherung des Individuums und zum Wohle der Gemeinschaft und fordert somit auch eine hohe Mitverantwortung jedes Einzelnen.

Wir sind stolz, mit Unterstützung unserer Partner und Sponsoren seit 34 Jahren uns für eben diese Werte einsetzen zu dürfen.

Sportwoche 2017 - 34. Durchführung

Am 7. August startete die 34. Sportwoche in den Regionen Sarganserlnad, Werdenberg, Liechtenstein und der Bündner Herrschaft. Im Zuge der Anmeldephase konnten wir 1502 Kinder und Jugendliche verzeichnen und sind stolz mit dem Angebot von 115 Kursen für jeden etwas passendes anbieten zu können.

Die Anmeldungen und der ganze organisatorische Ablauf wurde in diesem Jahr über das Internet generiert und administrativ bearbeitet. Die Umstellung war nicht nur für uns eine Herausforderung, da vor allem der zeitliche Aufwand viel Einsatz forderte, sondern auch für die Anmeldenden ein neues Terrain. Wir haben uns mit dieser Umstellung die Weichen für einen besseren administrativen Prozess gelegt und sind soweit zufrieden mit dem Ergebnis. Es gilt aber noch kleine Fehler und Automationsprozesse zu verbessern und die Kontrollpunkte verstärkt zu bearbeiten.

Während des Online- Anmeldeprozesses haben wir festgestellt, dass die Nutzung und vereinfachte Handhabung generell positiv aufgenommen wurden, dennoch Schwächen im Bereich der weiterführenden Informationsverarbeitung bestehen. So werden teilweise Informations-Mails bei manchen Teilnehmern direkt in Spam oder Junk Ordner weitergeleitet. Diese Umstände müssen wir für das kommende Jahr berücksichtigen und bereits bei der Anmeldung darauf aufmerksam machen. Dies soll der optimalen Kommunikation zwischen Teilnehmer und Organisation dienen, um Missverständnisse bestmöglichst zu vermeiden.

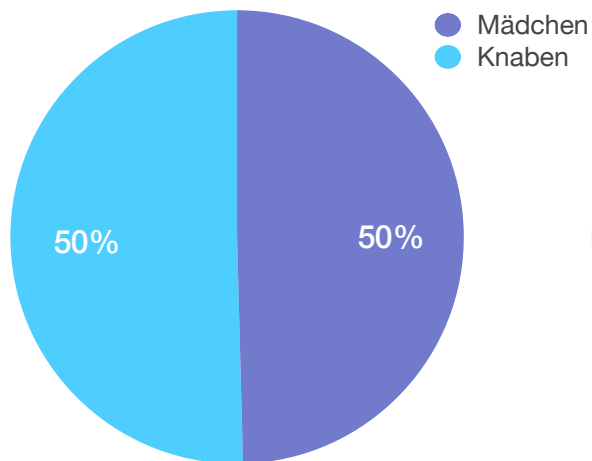
Positiv ausgefallen ist das Fazit für die Bearbeitung der gesamten Kursangebote, Teilnehmerdaten und Zahlungsprozesse. Hier können wir mit einfachen Mitteln schnell und unkompliziert arbeiten und gegebenenfalls auch bei kurzfristigen Änderungen sofort reagieren.

Dank der Mithilfe von Lukas Fehr, Lapala Websolution GmbH und ehemaliger Leiter der Sportwoche, ist es uns gelungen auch mit dem technologischen Fortschritt mitzugehen und einen angemessenen Auftritt zu realisieren. Zudem wurden wir für die Umsetzung des neuen Webauftritts vom OK des Kantonturnfests Mels mit einem großzügigen Beitrag tatkräftig unterstützt. Herzlichen Dank!

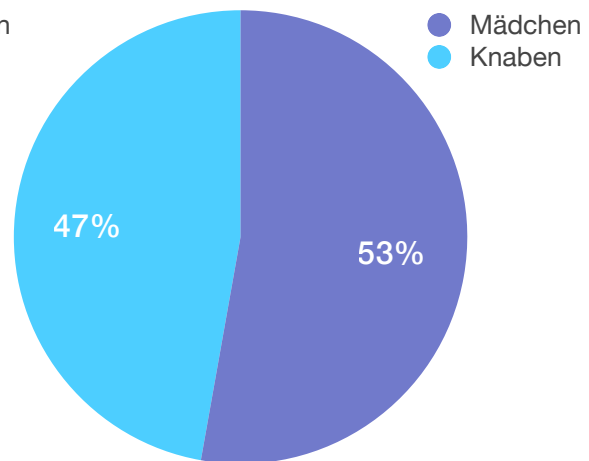
Teilnehmerstatistik 2017

Mit rund 1502 Teilnehmern verzeichnen wir in diesem Jahr der Durchführung wieder eine sehr positive Bilanz. Das Interesse an der Sportwoche ist erneut sehr hoch und auch die Reputation in der Öffentlichkeit lässt uns positiv in die Zukunft blicken. Obwohl wir im Vergleich zum letzten Jahr 47 Teilnehmer weniger haben, freut es uns die 1500erter Marke geknackt zu haben. Dies liegt unter anderem auch an den neuen Campusangeboten, die in kleineren Gruppen durchgeführt werden müssen, um die individuelle Förderung der Teilnehmer zu gewährleisten.

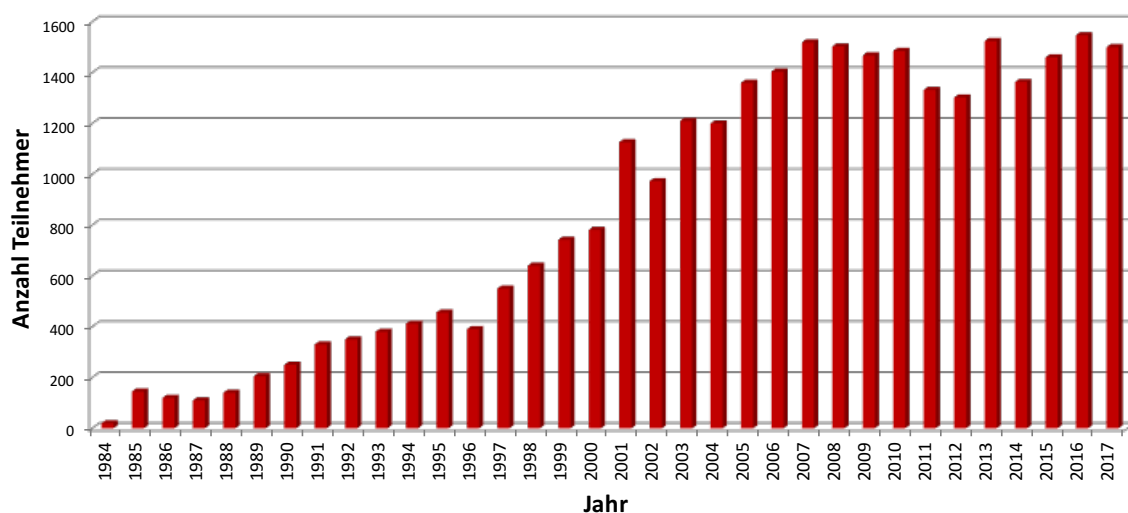
Teilnehmer nach Geschlecht
2016



Teilnehmer nach Geschlecht
2017

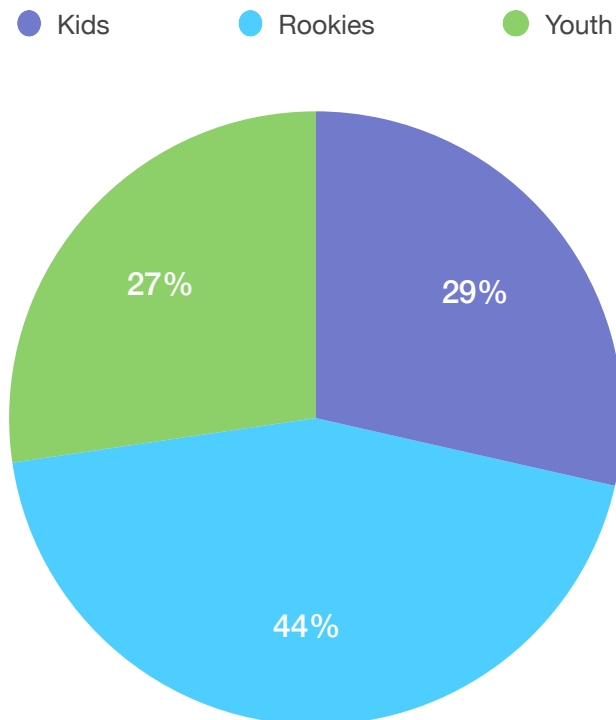


34 Jahre Sarganserländer Sportwoche - Statistik Teilnehmer



Kursverteilung 2017

Die Kursverteilung in diesem Jahr zeigt, dass vor allem der Kids-Bereich erneut stark besetzt ist. In Bezug auf die Jugendlichen gilt es nach wie vor mehr zu mobilisieren. Die Entwicklungen im Jugendsport müssen daher mit neuen Angeboten abgefangen werden, um in diesem Sektor mehr Teilnehmer generieren zu können.



Ausrichtung Zukunft

Damit die Sportwoche auch in Zukunft gesichert werden kann, benötigt die Organisation in erster Linie ehrenamtliche Mitarbeiter, die den Anlass aktiv als Leiter, Coach oder Funktionär tragen. Diese zu finden stellt uns jährlich vor eine Herausforderung, weil die gesellschaftlichen Entwicklungen sich entsprechend verändern. Zudem gestaltet sich der Aufwand, gesetzliche Vorschriften und Vorgaben sowie die Finanzierung immer schwieriger. Aus diesem Grund setzen wir auf nachhaltige Partnerschaften und ein gutes Organisationsteam.

Gerade für den Sport, bei dem in der gesamten Schweiz die mit Abstand meiste ehrenamtliche Tätigkeit geleistet wird, ist die Unterstützung dieser eine der wichtigsten Ressourcen. Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl, der Kinder- und Jugendförderung sowie der Integration. Wir wollen unserem Nachwuchs, der Zukunft von Morgen, die Chance auf gemeinsame Erlebnisse bieten und ihnen zeigen, dass Fairplay, Toleranz und Einsatz Werte des Erfolgs sind. In einer sich schnell ändernden Gesellschaft sind diese Grundgedanken nicht nur wünschenswert, sondern auch förderlich für den Zusammenhalt und gegenseitigen Respekt. Insofern bietet Spiel und Spaß eine ideale Plattform, um diese zu fördern.

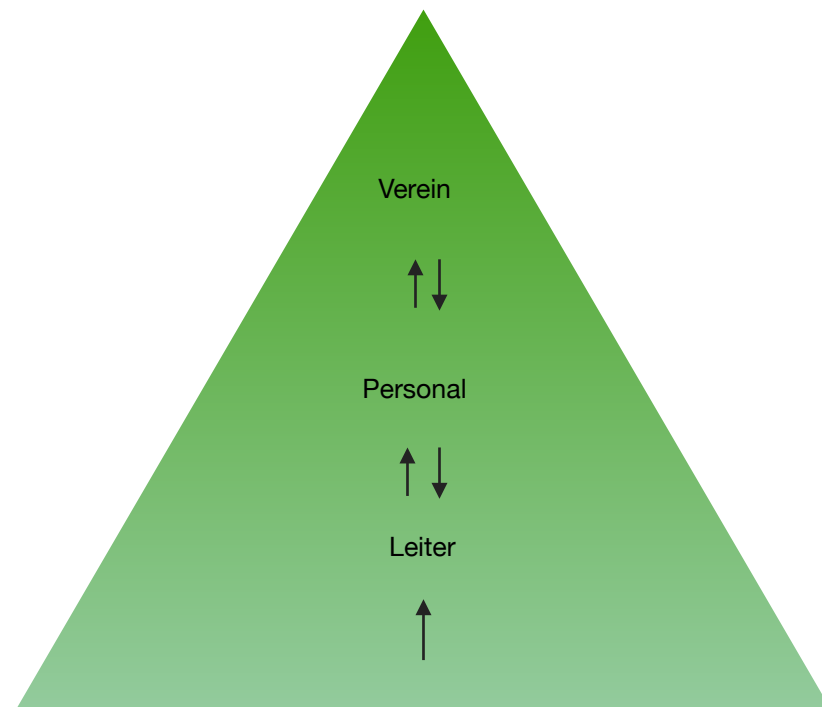
Mit dem Ziel die Sportwoche auch in Zukunft weiter führen zu können, hat Bigna Gruber die Organisationsleitung übernommen und wird mit dem Team neuen Wege beschreiten. Nach mehreren Sitzungen mit dem Leiterkader und Coaches wurde klar, dass wir vor dem Wandel nicht zurückschrecken müssen. Innovation und Kreativität zeichnen uns aus, was wir in diesem Jahr mit neuen Angeboten erneut bewiesen haben. Das Campus Angebot im Frühjahr und Herbst sind neue Alternativen, um noch mehr Kinder und Jugendliche für den Sport und seine Werte zu mobilisieren. Die Ganztagesangebote richten sich auf speziell ausgewählte Kurse die es ermöglichen, intensiv den Sport und seine Facetten kennen zu lernen.

Bigna Gruber hat mit ihrer Bachelorarbeit *-Strategische Personalplanung in einem regionalen Verein-* aufgezeigt, dass unsere Basis in der Organisation sehr gut ausgelegt ist. Die Arbeit dient der Darstellung eines optimalen Einsatzes der ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Organisationsstruktur und deren Aufgabenbereiche. Schlüsselpositionen müssen daher von qualifizierten Personen besetzt werden, die über ein entsprechendes Netzwerk in der Region verfügen. So kann eine Umsetzung der Leiterbeschaffung und Kursentwicklung besser umgesetzt werden. Es sind daher einige Abläufe und Positionen anders einzuteilen und müssen in Hinblick auf das kommende Jahr angepasst werden. Vor allem im kommunikativen Bereich zwischen Leiter und Organisation sowie den Coachpositionen sehen wir Verbesserungspotenzial. Bei Interesse kann die Arbeit eingesehen werden.

35. Sportwoche 2018

Nach der Übergabe an Bigna Gruber wird die Sportwoche aus Sicht der Organisation definitiv weitergeführt. Nachdem wir in diesem Jahr mit Frühlings und Herbstkursen zusätzliche Möglichkeiten geschaffen haben, werden wir in Zukunft alle Campus Angebote in diesem Zeitraum anbieten. Der Sommer soll traditionell die Grundangebote für Kinder und Jugendliche bereitstellen, während der Campus zusätzliche, leistungsintensivere Kurse bereitstellen soll. So vermeiden wir die interne Konkurrenz und können individuell Angebote entsprechend der Nachfrage kreieren.

Die erwähnte Bachelorarbeit von Bigna verweist zusätzlich auf einen nachhaltigen Wertschöpfung der Sportwoche durch die strategische Auslegung der Organisationsstruktur. So können Teilnehmer als potenzielle Mitarbeiter im Leiterbereich gewonnen und später in den Organisationsablauf integriert werden. Die Entwicklungen der letzten Jahre zeigt, dass grundsätzlich viele Teilnehmer irgendwann eine sportliche oder pädagogische Berufslaufbahn anstreben und wieder in die Sportwoche zurückkehren. Paradebeispiel hierfür ist Bigna selbst, die einst als Teilnehmerin an der Sportwoche verschiedenste Kurse besuchte, und via Skisprungkurs den Sprung in das Swiss-Ski Kader schaffte. Nach 12 Jahren Leistungssport und die Teilnahme an den Olympischen Spielen fand sie nach Abschluss ihres Studiums wieder zur Sportwoche zurück. Auch heute zeichnen sich diese Entwicklungswege ab.



Die Personalplanung ist demzufolge genauso wichtig wie im Unternehmen und bildet die Basis für eine nachhaltige Entwicklung. Das Beispiel der Sarganserländer Sportwoche zeigt,

dass sich Vereine genauso mit ihrem Personal auseinander setzen müssen wie Unternehmen. Sie hat hier eine hohe Bedeutung, zumal das Gut Personal ein wichtiger Grundstein für die Vereinsentwicklung darstellt und sehr komplex ist. Die Personalplanung ist nicht nur eine wichtige Komponente der Unternehmensführung, sondern auch grundlegend im Vereinswesen. Es muss dennoch beachtet werden, dass auf Grund der Freiwilligkeit und der gesellschaftlichen Entwicklung Änderungen bevorstehen können. Die Personalbasis und die damit verbundenen Schlüsselpositionen klären hierfür den fachlichen Bedarf an Personal. Potenzielle Mitglieder können sich demnach in einer der Positionen etablieren. Dadurch entwickelte sich die Sportwoche zu einem nachhaltigen Projekt.

Die Sportwoche 2018 steht bevor. Ich hoffe, dass es uns auch im kommenden Jahr gelingen wird, die Kinder und Jugendlichen zu begeistern und ihnen aufzuzeigen, was gemeinsames Sporttreiben alles zu bieten hat.

Ich bedanke mich bei allen, die die Sportwoche ermöglichen und wesentlich zum Gelingen beitragen. Ich freue mich schon jetzt, mit allen Beteiligten, auf eine erfolgreiche Sportwoche 2018.

Herzlichen Dank!

Sargans, 8.08.2017

Bigna Gruber